

PRESSEINFORMATION



13. Oktober 2011

105/2011

Holzschuher zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichts

Sinnvoller Kompromiss

Potsdam. Das Bundesverwaltungsgericht hat heute sein Urteil zur Klage gegen den Flugbetrieb in den Tagesrandzeiten am neuen Flughafen BER verkündet.

SPD-Fraktionschef Ralf Holzschuher hat das Urteil begrüßt: „Das Gericht hat ein gutes Urteil gefällt. Es hat bestätigt, dass die Interessen der Anwohner auf Lärmschutz ordentlich mit den Interessen des Flughafens und der Fluggesellschaften abgewogen und zu einem sinnvollen Kompromiss zusammengeführt wurden.“

Das Gericht hat damit die große Bedeutung des neuen Flughafens für die Hauptstadtregion anerkannt. „BER ist der alleinige Flughafen für Berlin und Brandenburg. Mit ihm wird die deutsche Hauptstadtregion in das internationale Flugverkehrsnetz eingebunden. Dabei sollen die Belastungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden. Das Gericht hat bestätigt, dass dieses Ziel bei den Planungen grundsätzlich eingehalten wurde“, so Holzschuher. Er zeigt sich optimistisch, dass der neue Flughafen für die gesamte Region ein wichtiger Wirtschaftsmotor wird, der für zehntausende Arbeitsplätze sorgen kann. „Wir werden jetzt darauf drängen, dass das Lärmschutzprogramm von der Flughafengesellschaft ohne Verzögerungen umgesetzt wird“, sagte der SPD-Fraktionschef.